

Betreff: Statement zu Bürgerfragen

Von: gülsah bayar <guelsah.bayar@hotmail.de>

Datum: 12.09.2021, 14:08

An: "georg.siebert@snafu.de" <georg.siebert@snafu.de>

Kopie (CC): Claudia Pepper <pepper@pepperstyle.de>

Lieber Georg,

im Folgenden schicke ich dir unser Grünes Statement zu den Bürgerfragen:

Die Maßgaben der Erhaltungssatzung gelten selbstverständlich für alle im Geltungsbereich!

Im Kiez wollen wir Initiativen von Anwohnenden für Aufenthaltsqualität gern unterstützen. Mit Kiezblocks können Kinderspiel und das Queren von Straßen wieder sicher werden. Auch der Lärm des motorisierten Durchgangsverkehrs wird so wieder aus den Wohngebieten verbannt.

Wir wollen Landesmittel für die Umgestaltung des Kranoldplatzes gewinnen. Die Straße am Kranoldplatz wird dem Platz zugeschlagen und steht damit auch dem Markt zur Verfügung. Die Marktfahrzeuge können etwa in der Brauerstraße abgestellt werden. Der Umbau des Platzes soll in zwei Abschnitten erfolgen, so dass der Markt immer auf dem Platz verankert bleiben kann. Die weiteren Flächen werden in den anliegenden Straßen bereitgestellt.

Die Standortmanagerin ist für uns wichtige Koordinatorin, damit die vielen Ideen aus dem Kiez Eingang in eine attraktive Entwicklung des Platzes und seiner Nutzungen finden.

Die Hinzunahme der Straße am Kranoldplatz zum Platz ermöglicht mehr Fläche für den Markt und gleichzeitig die Schaffung sicherer Radwege. Auch die Kreuzung am Platz wird sicherer werden. Ingenieurbüros arbeiten bereits Lösungen aus und die Mittel für den Umbau der Kreuzung und der Sanierung der Königsberger Straße sind gerade vom Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses freigegeben worden. Dabei war Voraussetzung, das Mobilitätsgesetz einzuhalten.

Die gute Stube des Kranoldkieses, der Kranoldplatz, ist zu einer Abstellkammer für Autoblech verkommen. Historische Aufnahmen zeigen, wie grün er einst war. Mit Anliegenden, BI und Markt wollen wir einen Prozess zur Wiedergewinnung der Aufenthaltsqualität des Platzes beginnen.

Für ausreichend Ampel-Querungszeit haben wir gerade erst einen Beschluss in der BVV gefasst.

Beste Grüße

Gülşah